

Sehnsuchtsort Lech

Ein Lithographie-Workshop im Rahmen der Kreis-Kultur-Tage 2022

Am 01. und 08.04.2022 durften wir, der Kunstadditums-Kurs der Q11 des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums, jeweils einen ganzen Schultag künstlerisch tätig sein. Das Stadtmuseum Landsberg ermöglichte uns, auf außergewöhnliche Weise einen Beitrag zu den diesjährigen Kreiskulturtagen zu leisten. Unter dem Titel „Sehnsuchtsort Lech“ fertigten wir auf der historischen Steindruckpresse im Herkommer-Museum sogenannte Lithographiedrucke, die am 22. Mai im Prälatingang des Jesuitenkollegs ausgestellt werden.

Am ersten Tag trafen wir uns gleich um 08.00 Uhr am Stadtmuseum Landsberg. In dem benachbarten ehemaligen Heilig-Geist-Spital bzw. Jesuitenkolleg, dem heutigen Stadtmuseum, erhielten wir von Frau Regina Kaiser eine interessante Einführung in die Malerei Johann Mutters. Auch er setzte sich intensiv mit Lechlandschaften auseinander.

Der anschließende kleine Spaziergang zum Herkommer-Museum beim Mutterturm führte uns entlang des Lechs und war uns somit eine gelungene Inspirationsquelle für unsere späteren Skizzen. Diese wurden in der historischen Werkstatt des Museums mit Fettstiften auf Kalksteinplatten übertragen. Da das Druckverfahren auf dem Prinzip der Abstoßung von Fett und Wasser basiert, mussten unsere Fettstiftzeichnungen nun eine Woche intensiv einwirken.



An unserem zweiten Drucktag wurden unsere Lech-Skizzen mit Salpetersäure und Gummi Arabicum weiter in den Stein geätzt.



Wir hantierten dabei unter der fachkundigen Anleitung von Regina Kaiser sowie dem Künstler Klaus Strahlendorff und unserem Kunstlehrer Michael Gerngroß.

In Teamarbeit wurden die Bilder am Ende auf der historischen Steindruckpresse gedruckt. Hierbei musste der Stein mehrmals während des Farbauftrags gewässert werden,

damit die fetthaltige Farbe auch wirklich nur an den mit Fettstift bemalten Stellen haften blieb. Jeder Teilnehmer durfte vier Drucke anfertigen.

Der Workshop war für uns alle ein großer Gewinn, bei dem wir viel lernen konnten. Während einer kurzen Arbeitspause erhielten wir zudem eine exklusive Führung durch das Museum und den anliegenden Mutterturm. So erfuhren wir auch noch allerhand Neues über den Künstler, Architekten und Lehrer Hubert von Herkomer, der dieses Anwesen einst seinen Eltern schenkte und den Turm seiner Mutter zu Ehren errichten ließ.

Unsere Drucke wurden im Rahmen der Kreiskulturtage am 22.05.2022 im Prälatingang des Jesuitenkollegs, unter der Leitung des Stadtmuseums Landsberg, ausgestellt.



Holly Herzig und Paula Oehmig, Kunst-Additum Q11